



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/94-PMVD/2025

14. August 2025

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mölzer, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2025 unter der Nr. 2618/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Militärische Eignungsprüfungen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 1a, 1ai, 1aii, 1aiii und 1biii:

Die dauerhafte Nichteignung („Ablehnung“) und die vorübergehende Nichteignung („Sperr“) Bewerbender aus psychologischen Gründen leitet sich aus der Feststellung gravierender Defizite in einem oder mehreren Bereichen des Anforderungsprofils ab, welche gem. Handbuch „Allgemeine psychologische Kadereignungsuntersuchung“ (PsyKE-A) wie folgt definiert sind:

- Kognitive Kompetenz unbelastet (Konzentrations- und Merkfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, verbale Intelligenz)
- Kognitive Kompetenz belastet (Konzentrations- und Merkfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Leistung unter militärtypischen Belastungen, d.h. Konzentration unter Störbedingungen sowie Auge-Hand-Koordination)
- Soziale Kompetenz (Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, konstruktives Konfliktverhalten).
- Persönlichkeitsmerkmale (Emotionale Stabilität, Motivation, Gewissenhaftigkeit).

Im Detail verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 154/J (Nr. 143/AB) sowie nachstehende Übersicht:

Jahr	Kadereignungstests	Ablehnung aus körperlichen Gründen	Abgelehnt aus psychologischen Gründen	Abgelehnt Gesamt
2022	1312	22	16	38
2023	1406	20	11	31
2024	1566	23	10	33

Zu 1aiv, 1av, 1biv und 1bv:

Keine bzw. entfällt.

Zu 2b, 2bi und 2bii:

Nicht unerwähnt möchte ich in diesem Zusammenhang lassen, dass die Benennung „gesperrt“ im Sinne der Anfrage hier als „vorübergehende Nichteignung für den Ausbildungsdienst“ beurteilt wird, d.h. ein Wiederantritt dieser Personen bzw. eine neuerliche Prüfung möglich ist. Außerdem kann es vorkommen, dass eine Mehrfachnennung möglich ist und die getestete Person körperlich und psychologisch vorübergehend nicht geeignet ist.

Jahr	Sperrung aus körperlichen Gründen	Sperrung aus psychologischen Gründen	Sperrung Gesamt
2022	268	253	415
2023	300	252	432
2024	285	254	440

Zu 1c und 1ci:

Dazu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Jahr	Akzeptiert	Im Dienststand	Nicht im Dienststand
2022	755	483	272
2023	805	528	277
2024	941	573	368

Zu 2 und 2a:

Dazu halte ich fest, dass ein derartiges Vorgehen im Rahmen der PsyKE-A nicht praktiziert wird, da unter Bezugnahme auf das zugrunde liegende Anforderungsprofil weder eine entsprechende fachdienstliche Weisung vorliegt, noch eine psychologische Relevanz des persönlichen Verhältnisses zur Heimat Österreich erkannt werden kann.

Zu 3, 3a und 3b:

Die Mitgliedschaft in einem Verein und insbesondere das Innehaben eines Amtes in einer Vereinsgemeinschaft und/oder in einem vereinsähnlichen Konstrukt, zu denen im weiteren Sinne auch Burschenschaften gezählt werden, ist aus psychologischer Sicht grundsätzlich dazu geeignet, die soziale Kompetenzentwicklung einer Person zu fördern. In der Regel ist in diesem Zusammenhang von Entwicklungseinflüssen auf die Kooperationsfähigkeit (Teamfähigkeit), Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsfähigkeit sowie auf die Ausbildung konstruktiver Konfliktlösestrategien (konstruktives Konfliktverhalten) auszugehen, welche gemäß den fachdienstlichen Weisungsgrundlagen zur Durchführung

der PsyKE-A als beurteilungsrelevante Aspekte des Eignungskriteriums „Soziale Kompetenz“ gelten. Die politischen Werthaltungen der Bewerbenden und/oder deren Mitgliedschaft in diversen Vereinen – einschließlich Burschenschaften – stellen im Rahmen der PsyKE-A weder einen Ausschlussgrund noch ein sonstiges negatives Beurteilungskriterium dar.

Zu 4:

Die Kriterien der Eignung sind für jeden Betroffenen im Verlautbarungsblatt I. Nr. 152/24 unter Punkt 4, sowie dem Anhang, ersichtlich und jederzeit einsehbar.

Zu 5:

Nein.

Zu 5a:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

